



# Antrag

Vorlage: AT/0053/2018		Datum: 07.05.2018			
Verfasser:	02-SPD-Ratsfraktion			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Antrag der SPD-Fraktion: Auffüllen für die Umwelt</b>					
Gremienweg:					
24.05.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE
					abgesetzt
					geändert

**Beschlussentwurf:**

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, welche städtischen Einrichtungen an der Aktion „Refill-Stadt“ teilnehmen können und die dadurch entstehenden Kosten zu ermitteln.

**Begründung:**

Auch die Kommune kann ihren Beitrag leisten, die Berge von Plastikflaschen zu reduzieren. Viele Städte machen es uns bereits vor: z. B Worms, Hamburg, Berlin und viele mehr. Die Idee, jeder der eine leere Flasche mitbringt kann sie an den mit dem Aufkleber gekennzeichneten Stellen kostenlos mit Leitungswasser auffüllen lassen. Ohne großen bürokratischen Aufwand, mit Anbringung des blauen Aufklebers ist diese Maßnahme durchzuführen. Wünschenswert wäre es darüber hinaus, dafür zu werben, dass die Anzahl der teilnehmenden Geschäftsleute steigt. Eine Ausgabe der Aufkleber, könnte vom Bürgerbüro aus erfolgen.